AMTSBLATT

6. November 2026 - Jahrgang 12

STADT KAISERSLAUTERN

E-Mail: Pressestelle@kaiserslautern.de
Web: www.kaiserslautern.de

## Weihnachtsmarkt sorgt für Verkehrssperrungen

Aus Sicherheitsgründen wird der Weihnachtsmarkt während der gesamten Veranstaltungszeit auch in diesem Jahr wieder komplett für Fahrzeugverkehr gesperrt sein. Das bedeutet, dass im Bereich des Weihnachtsmarkts vom 16. November bis einschließlich 23. Dezember die Sperren täglich jeweils morgens um 11 Uhr geschlossen und erst abends um 22 Uhr wieder geöffnet werden. In dieser Zeit können keine Fahrzeuge, auch keine Anwohnerinnen und Anwohner mit Garagen innerhalb des Bereichs oder Anlieger der Deutschen Bank, einfahren. Lieferverkehr und Anfahrten sind daher nur zwischen 22 Uhr und 11 Uhr möglich.

Von der Sperrung betroffene Bereiche sind der Schillerplatz, die Schillerstraße, die Marktstraße im Bereich der Stiftskirche und der Stiftsplatz. Die Stadtverwaltung Kaiserslautern bittet um Verständnis und ist bemüht, entstehende Nachteile durch die Sperrung zu minimieren. So werden für Anwohnerinnen und Anwohner beispielsweise kostenfreie Ausweichparkplätze zur Verfügung gestellt. Alle Anwohnerinnen und Anwohner wurden von der Stadt bereits vorab informiert. |ps

**Weitere Informationen**

Alle Informationen rund um den Lautrer Advent sind in Kürze auf der Internetseite www.lautrer-advent.de zu finden.

## Qualifizierter Mietspiegel ab sofort online

Der erste qualifizierte Mietspiegel für die Stadt Kaiserslautern ist nun online verfügbar. Auf der Website der Stadt Kaiserslautern unter „Arbeit, Bildung, Wissenschaft > Standort > Statistik > Mietspiegel 2026“ (https://www.kaiserslautern.de/arbeit_bildung_wissenschaft/standort/statistik/mietspiegel/index.html.de) sind sowohl der vollständige neue Mietspiegel als auch ein Online-Mietspiegelrechner abrufbar. Nutzerinnen und Nutzer können damit anhand der relevanten Merkmale ihrer Wohnung die entsprechende ortsübliche Vergleichsmiete ermitteln.

Der Mietspiegel bietet Mieterinnen und Mietern sowie Vermieterinnen und Vermietern eine fundierte Orientierung bei der Beurteilung der ortsüblichen Vergleichsmiete und schafft damit mehr Transparenz und Nachvollziehbarkeit auf dem örtlichen Wohnungsmarkt. Eine wesentliche Neuerung ist die Einbeziehung der Wohnlage. Neben den weiteren wohnwertbestimmenden Merkmalen ermöglicht dies eine differenziertere Abbildung des Kaiserslauterer Mietwohnungsmarktes. |ps

## Kostenlos vom Messeplatz in die Stadt

Schon gewusst? Wer auf dem Messeplatz ein Park-Tagesticket für 1 Euro erwirbt, kann damit kostenlos mit der Buslinie 101 in die Stadtmitte und wieder zurück fahren. Das Angebot gilt für Nutzerinnen und Nutzer der Parkflächen auf dem Messeplatz, die an den Parkscheinautomaten einen gültigen Parkschein erwerben sowie für bis zu vier Begleitpersonen. Den Fahrschein bekommt man direkt im Bus durch Vorzeigen des Quittungsbelegs des Parkscheins mit dem Aufdruck „P&R Messeplatz“. Ein- und Ausstieg erfolgen in der Mannheimer Straße an der Haltestelle „Altenwoogstraße“, die sich etwa 200 Meter vom Messeplatz entfernt befindet. |ps

# Jörg Heieck erhält Kulturpreis 2026

## Bürgermeister Schulz würdigt fotografisches Werk – Ausstellung „Anti-Entropie“ eröffnet

Jörg Heieck ist mit dem Kulturpreis Kaiserslautern 2026 ausgezeichnet worden. Bei einer Feierstunde in der Fruchthalle überreichte Bürgermeister und Kulturdezernent Manfred Schulz am Samstagabend den Preis. Gewürdigt werden mit dem Kulturpreis sowohl Heiecks eigenständiges, international beachtetes fotografisches Werk als auch sein jahrzehntelanges Engagement für das kulturelle Leben Kaiserslauterns. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, darunter viele Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturschaffende, hatten ihn für die Auszeichnung vorgeschlagen. Die Entscheidung des Kulturausschusses war einstimmig gefallen. Gemeinsam mit der Stadt ermöglicht die Sparkassenstiftung für Kunst und Kultur die Vergabe der Auszeichnung.

„Jörg Heieck zeigt uns unsere Stadt – aber er zeigt sie nicht einfach so, wie wir sie ohnehin kennen. Er fordert uns auf, genauer hinzusehen. Und manchmal auch, anders hinzusehen“, betonte Schulz in seiner Laudatio. Der promovierte Physiker verbinde wissenschaftliche Präzision mit künstlerischer Offenheit. Seine Fotografie hinterfrage gewohnte Wahrnehmungsmuster und eröffne neue Perspektiven auf Wirklichkeit.

Seit Jahrzehnten begleitet Heieck Kaiserslautern und die Pfalz fotografisch. Dabei interessieren ihn insbesondere Architektur, industrielle Spuren und urbane Veränderungen. Publikationen wie „Himmelreich – Bilder aus der Pfalz“, „Lauterland“ und „Kaiserslautern. Ansichten“ dokumentieren diese kontinuierliche Auseinandersetzung. Auch der zum Stadtjubiläum erschienene Bildband „Mein Kaiserslautern/Lautre“ verbindet historische Aufnahmen mit aktuellen Perspektiven und schafft ein visuelles Zeitdokument der Stadtentwicklung. „Damit leistet Jörg Heieck einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Gedächtnis Kaiserslauterns“, so Schulz. Sein Werk reiche zugleich weit über die Region hinaus. Seine Fotografien wurden unter anderem in der Kunsthalle Mannheim und im Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen gezeigt.



**Kulturreferatsleiter Christoph Dammann und Bürgermeister Manfred Schulz überreichten Jörg Heieck in der Fruchthalle den Kulturpreis** FOTO: PS

Neben seiner eigenen künstlerischen Arbeit engagiert sich Heieck für die Vermittlung zeitgenössischer Fotografie. Mit dem von ihm betriebenen und kuratierten „Brownian Motion“ Art Space hat er einen Ort für internationale Fotokunst in Kaiserslautern geschaffen. Als Gründungsmitglied des Kulturwerks Pfaff setzt er sich außerdem für die kulturelle Entwicklung des ehemaligen Industrieareals ein. „Jörg Heieck versteht Kultur nicht allein als individuelles künstlerisches Schaffen. Er begreift sie auch als gemeinsame Aufgabe“, unterstrich der Bürgermeister.

Im Anschluss an die Preisverleihung wurde Heiecks Ausstellung „Anti-Entropie“ eröffnet. Sie versammelt fotografische Arbeiten aus unterschiedlichen Werkphasen und beschäftigt sich mit dem Spannungsfeld von Ordnung und Unordnung, Struktur und Zerfall. Landschaften, geologische Strukturen, Chemigramme und architektonische Räume bilden den Ausgangspunkt einer künstlerischen Auseinandersetzung, in der das Gegenständliche zunehmend in abstrakte Bildwelten übergeht. Licht, Material, Zeit und chemische Prozesse spielen dabei ebenso eine Rolle wie Zufall und Intuition.

Die Ausstellung ist noch bis zum 15. November in der Fruchthalle zu sehen. Weitere Stationen sind Neustadt, Bamberg und Landau. Für das kommende Jahr hat der Kulturpreisträger zudem ein vom Land Rheinland-Pfalz gefördertes Buchprojekt geplant. |ps

## Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages am 15. November veranstalten die Stadt Kaiserslautern und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge um 11 Uhr eine Gedenkfeier zu Ehren der Opfer aller Kriege und kriegerischer Auseinandersetzungen auf dem Ehrenfriedhof des Hauptfriedhofes. Ansprachen halten der Beigeordnete der Stadt, Manuel Steinbrenner, der Kreisverbandsvorsitzende des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Bernd Hofmann, sowie als Vertreter der Kirchen Dekan Richard Hackländer. Die Feier wird vom Kolpingblasorchester Kaiserslautern 1912 e.V. unter der Leitung von Richard Tebuckhorst musikalisch gestaltet.

Zu der Veranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Auch in Erfenbach wird es eine Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag geben. Beginn ist um 11.15 Uhr am Denkmal auf dem ehemaligen Friedhof. Die musikalische Umrahmung der Gedenkfeier übernimmt das Kolpingblasorchester Erfenbach. Ortsvorsteher Paul-Peter Götz lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. |ps

## Seniorenweihnacht 2026 wieder in der Fruchthalle

Die Stadt Kaiserslautern lädt auch in diesem Jahr wieder zur traditionellen Seniorenweihnacht ein – in diesem Jahr auch wieder in die schöne Fruchthalle. Am Samstag, 28. November, erwartet die Besucherinnen und Besucher ab 14.30 Uhr ein besinnlicher und unterhaltsamer Nachmittag in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Die Seniorenweihnachtsfeier soll auch 2026 Gelegenheit bieten, gemeinsam schöne Stunden zu verbringen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich bei Kaffee, Kuchen und einem abwechslungsreichen Programm auf die Adventszeit einzustimmen. Oberbürgermeisterin Beate Kimmel freut sich darauf, möglichst viele Seniorinnen und Senioren zu einem stimmungsvollen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit begrüßen zu dürfen.

Das Programm bietet auch in diesem Jahr eine abwechslungsreiche Mischung aus Musik, Tanz und besinnlichen Momenten, moderiert von Günther Fingerle.

Alle Seniorinnen und Senioren über 85 Jahre erhalten in diesen Tagen eine persönliche Einladung der Oberbürgermeisterin. Das Einladungsschreiben enthält auch Informationen darüber, wie und wo die kostenlosen Eintrittskarten erhältlich sind. Wie bereits im vergangenen Jahr können die Angeschriebenen mit dem ausgefüllten Rückmeldeabschnitt des Einladungsschreibens eine kostenlose Eintrittskarte an der Information im Rathaus oder in der Tourist-Information erhalten. Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten in der Fruchthalle von etwa 300 Plätzen wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten.

Die Seniorenweihnachtsfeier wird mit Unterstützung der Bürgerhospitalstiftung, des SeNeKL und des Seniorenbeirates durchgeführt. |ps

# Popup am Schillerplatz eröffnet

## Abwechslungsreiches Programm bis 18. Dezember

Oberbürgermeisterin Beate Kimmel hat am Montagabend das Europe Direct Popup am Schillerplatz eröffnet. Im Anschluss an die Eröffnung gab es eine Lesung aus dem Buch „Mein Kaiserslautern / Lautre: Fotografien 1980–1995 und Heute“ mit Autor Christian Baron und den beiden Fotografen Hermann Ebling und Jörg Heieck. Bis 18. Dezember bietet das Popup in einem leerstehenden Ladengeschäft am Schillerplatz 2 unter dem Motto „Zu Gast bei Freunden“ für eine begrenzte Zeit einen offenen Treffpunkt für Information, Begegnung und Austausch. Im Mittelpunkt stehen Themen, die Europa und die Stadt bewegen – von Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung über die Stadtgeschichte bis hin zu aktuellen Fragen des Zusammenlebens. Ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Thementagen, Gesprächen sowie kulturellen und kreativen Mitmachangeboten bietet vielfältige Möglichkeiten, Neues zu entdecken und eigene Ideen einzubringen. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Das wöchentliche Programm ist unter www.kaiserslautern.de zu finden. |ps



**Oberbürgermeisterin Beate Kimmel eröffnete das Popup. Im Hintergrund die beiden Fotografen Jörg Heieck und Hermann Ebling.** FOTO: PS

# 75 Bäume für 750 Jahre Kaiserslautern

## Von der Stadt verschenkte Gehölze finden nun ihren Platz in heimischen Gärten

Ein grünes Zeichen für die Zukunft: Im Rahmen der Aktion „75 Bäume für 750 Jahre Kaiserslautern“ wurden letzte Woche 75 klimaangepasste Gehölze an Bürgerinnen und Bürger ausgegeben. Gemeinsam setzten Europe Direct Kaiserslautern, die Bürgerbeteiligung und das Referat Umweltschutz der Stadt damit ein sichtbares Zeichen für Klimaschutz, Biodiversität und bürgerschaftliches Engagement zum 750-jährigen Stadtjubiläum. Die Aktion war dabei Teil der Kampagne „Aus Laut(r)er Liebe für die Stadt von morgen“ – eine Kampagne ihm Rahmen des Stadtjubiläums mit Aktionen und Zielen zur Klimaanpassung und Klimaschutz.

Die Gehölze – darunter Obstbäume und heimische Wildgehölze – werden nun in den heimischen Gärten eingepflanzt. Ziel der Aktion ist es, die Auswirkungen des Klimawandels lokal abzumildern und europäische Umweltziele im Alltag sichtbar zu machen. „Jede Pflanzung ist ein Beitrag zu einer grüneren, lebenswerteren Stadt und ein Symbol für gemeinsame Verantwortung in Europa“, so Marco Zettl vom Europe Direct. „Langfristig tragen die Gehölze zur Verbesserung des Stadtklimas, zur Förderung der Artenvielfalt und zur Lebensqualität in Kaiserslautern bei“, freut sich Klimaanpassungsbeauftragte Anja Jung.



**Bei der Übergabe der Bäume gab es Tipps zum Einpflanzen. Links im Bild Europe-Direct-Leiter Marco Zettl.** FOTO: PS

Damit die jungen Bäume und Wildgehölze in ihren neuen Standorten gut anwachsen, erhielten die Bürgerinnen und Bürger vor Ort eine fachkundige Einführung in die richtige Pflanzung. Kerstin Ritthaler von der Baumschule Ritthalers Grüne Insel aus Hütschenhausen erklärte den Teilnehmenden, worauf es beim Einpflanzen ankommt, und zeigte anschaulich die einzelnen Schritte. Mit den Tipps und dem Wissen rund um die fachgerechte Pflanzung können die Gehölze nun in den heimischen Gärten ihren Platz finden und dort wachsen und gedeihen. |ps

**IMPRESSUM AMTSBLATT**

**Herausgeber:** Stadt Kaiserslautern
**Redaktion Pressestelle:** Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Schneider, Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisador, Sandra Zehnle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in derer eigenen Verantwortung.
**Verlag:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
**Druck:** DSW Druck- und Versanddienstleistung Südwest GmbH & Co. KG, 67071 Ludwigshafen, E-Mail: info@oggersheimer-druckzentrum.de
**Verteilung:** PVG Ludwigshafen; E-Mail: zustellreklamation@suewe.de oder Tel. 0621 572 498-60
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

# AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 11.11.2026, 17:00 Uhr**, findet **im kleinen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern**, eine gemeinsame Sitzung **des Beirates für Migration und Integration der Stadt Kaiserslautern mit dem Beirat für Migration und Integration Kreis Kaiserslautern** statt.

**Tagesordnung**
**Öffentlicher Teil**
1. Begrüßung
2. Ehrengast Frau Lucia Fuchs vom Verein VENGAN – Zukunftsdörfer weltweit e.V., stellt ihr Projekt „Die Welt in der Pfalz, die Pfalz in der Welt“ vor
3. Vorstellungsrunde der anwesenden Beiräte vom Kreis und Stadt Kaiserslautern mit anschließender Beratung über zukünftige Zusammenarbeit
4. Kindergärten und Schulen brauchen unsere Hilfe – Gemeinsames Projekt mit Stadt und Kreis
5. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
6. Sonstiges

gez. Ali Bayar
Vorsitzender

### Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 12.11.2026, 14:30 Uhr** findet **im Aufenthaltsraum des Eigenbetriebes Stadtbildpflege, Daennerstraße 11, Kaiserslautern** eine Sitzung **des Werkausschusses Stadtbildpflege** statt.

**Tagesordnung:**
**Öffentlicher Teil**
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Feststellung des Jahresabschlusses und Ergebnisverwendung 2025 für die Stadtbildpflege Kaiserslautern - Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern
3. Zwischenbericht der Stadtbildpflege Kaiserslautern - Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern zum 30.09.2026
4. Neuaufnahmen, Kündigung und Prolongation von Darlehen, Neuanlage und Prolongation von Finanzanlagen
5. Mitteilungen
6. Anfragen

**Nichtöffentlicher Teil**
1. Verkehrswegebauarbeiten
2. Vergabe für die Lieferung von einem Absetzkipper und zwei Abrollkipper (Ausschreibungs-Nr.: 2026/07-337)
3. Mitteilungen
4. Anfragen

gez. Manfred Schulz
Bürgermeister

### Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 11.11.2026, 18:00 Uhr**, findet **im Bernhard-Schwehm-Saal der Ortsverwaltung Siegelbach, Finkenstraße 14, Kaiserslautern**, eine Sitzung **des Ortsbeirates Siegelbach** statt.

**Tagesordnung:**
**Nichtöffentlicher Teil**
1. Liegenschaftsangelegenheit
2. Mitteilungen
3. Anfragen

**Öffentlicher Teil**
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Kommunale Wärmeplanung Kaiserslautern - Blick auf den Stadtteil Siegelbach
3. Mitteilungen
4. Stadtteil Siegelbach, Bebauungsplanentwurf „Industriegebiet Nord, Teil B, Änderung 3“, Ausweisung eines „Sonstigen Sondergebiets“ mit der Zweckbestimmung „Freiflächen-Photovoltaikanlage“ (Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und den Bebauungsplan als Satzung)
5. Benennung des Weges im Bereich zwischen dem Seniorenhaus Kessler-Handorn und dem Friedhof
6. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets 2027
7. Anfragen

gez. Robert Gorris
Ortsvorsteher

HINWEIS:
DER ÖFFENTLICHE TEIL DER ORTSBEIRATSSITZUNG BEGINNT UM 18:30 UHR!

### Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport** im **Bereich der Sozialen Dienste– Netzwerk und Eingliederungshilfe - Netzwerkkoordination** – zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Diplom-Sozialarbeiterin / Diplom-Sozialpädagogin (m/w/d)**
oder
**einen Diplom-Sozialarbeiter / Diplom-Sozialpädagoge (m/w/d)**
oder
**einen bzw. eine Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d)** in Teilzeit (50% des Vollzeitäquivalents).

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 14 TVöD.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer des Mutterschutzes sowie der sich anschließenden Elternzeit einer Mitarbeiterin, längstens bis 30.09.2028.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der
Ausschreibungskennziffer 070.26.51.669a
finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

### Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Finanzen, Abteilung Forderungsmanagement und Vollstreckung (Kasse), Gruppe Forderungsmanagement**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**zwei Sachbearbeiterinnen bzw. Sachbearbeiter (m/w/d)**

in Vollzeit und Teilzeit (50%).

Die Stellenbesetzung der Teilzeitstelle erfolgt unbefristet und die Stellenbesetzung der Vollzeitstelle erfolgt befristet.

Die Bezahlung richtet sich bei beiden Stellen nach der Entgeltgruppe 7 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der
Ausschreibungskennziffer 142.26.20.186a+188a
finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

### Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für das Referat **Soziales – Abteilung 50.2, Gruppe 50.22** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)**
**im Bereich der Eingliederungshilfe.**

Die Stellenbesetzung erfolgt in Teilzeit mit einem Stellenumfang von 50 % und befristet für die Dauer eines Jahres.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9c TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der
Ausschreibungskennziffer 111.26.50.106+220_1
finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

### Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat **Gebäudewirtschaft** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine bzw. einen Bauzeichner*in (m/w/d) mit Schwerpunkt Architektur**

unbefristet und in Teilzeit (50%).

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der
Ausschreibungskennziffer 151.26.65.233
finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

### Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport** in der **Abteilung Allgemeiner Sozialer Dienst**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**mehrere Diplom-Sozialarbeiterinnen bzw. Diplom-Sozialarbeiter (m/w/d)**
oder
**Diplom- Sozialpädagoginnen bzw. Diplom-Sozialpädagogen (m/w/d)**
oder
**Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Vollzeit.**

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 14 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der
Ausschreibungskennziffer 148.26.51.254+407+815
finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

### Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport** in der **Abteilung Allgemeiner Sozialer Dienst**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Diplom-Sozialarbeiterin bzw. einen Diplom-Sozialarbeiter (m/w/d)**
oder
**eine Diplom- Sozialpädagogin bzw. einen Diplom-Sozialpädagogen (m/w/d)**
oder
**eine bzw. einen Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Vollzeit.**

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 14 TVöD.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Umsetzung einer Mitarbeiterin, längstens bis 31.12.2028.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der
Ausschreibungskennziffer 147.26.51.104a
finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

### Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport, Sozialpädagogischer Beratungs- und Betreuungsdienst, zum 01.02.2027

**eine Diplom-Sozialarbeiterin bzw. einen Diplom-Sozialarbeiter (m/w/d)**
oder
**eine Diplom- Sozialpädagogin bzw. einen Diplom-Sozialpädagogen (m/w/d)**
oder
**eine bzw. einen Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Vollzeit.**

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 12 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der
Ausschreibungskennziffer 143.26.51.125
finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

# NICHTAMTLICHER TEIL

## WEITERE MELDUNGEN

# Neuer autonomer Wertstoffhof in der Daennerstraße eröffnet

## Abfallabgabe jetzt auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich

Die Stadtbildpflege Kaiserslautern setzt auf Digitalisierung und erweitert ihr Serviceangebot: Am 2. November wurde der erste autonome Wertstoffhof im Stadtgebiet am Standort Daennerstraße 17 offiziell eröffnet. Bürgermeister Manfred Schulz und Werkleiterin Andrea Buchloh-Adler nahmen die neue Anlage gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Kommunalpolitik, des Bürgerbeirats, der Stadtbildpflege sowie des ZAK in Betrieb.

Mit dem neuen Angebot können Bürgerinnen und Bürger aus Kaiserslautern ihre Abfälle nun auch unabhängig von den regulären Öffnungszeiten des Wertstoffhofs abgeben. Die zusätzlichen Annahmezeiten sind montags von 17 bis 20 Uhr, mittwochs von 19 bis 22 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 11 Uhr und von 17 bis 20 Uhr. Damit kommen insbesondere Berufstätige und Menschen, die tagsüber wenig Zeit haben, in den Genuss flexiblerer Entsorgungsmöglichkeiten.

„Mit der Eröffnung des ersten autonomen Wertstoffhofs im Stadtgebiet erweitern wir das bisherige Angebot am Standort und passen die Abfallentsorgung in Kaiserslautern an die Bedürfnisse des modernen Alltags an“, betonte Bürgermeister Manfred Schulz. Zugleich unterstrich er die Bedeutung des Projekts für die Weiterentwicklung kommunaler Dienstleistungen.

Die Nutzung des zusätzlichen Services ist kostenfrei und erfolgt über die MAEX-App. Diese kann im App Store (iOS) oder im Google Play Store (Android) heruntergeladen werden. Nach der Registrierung wählen die Nutzerinnen und Nutzer in der App die gewünschte Wertstofffraktion sowie einen verfügbaren Anliefertermin aus. Zur Auswahl stehen jeweils eine Kofferraumladung Sperrmüll, Möbelholz, Altpapier und Kartonagen sowie Grünschnitt. Die App führt Schritt für Schritt durch den gesamten Ablauf und erläutert die Nutzung des autonomen Wertstoffhofs.



FOTO: SK

Nach erfolgreicher Terminbuchung lässt sich das Zufahrtstor des Wertstoffhofs mithilfe der Bluetooth-Technologie über das Smartphone öffnen. Auf dem Gelände können die Abfälle selbstständig in den entsprechend gekennzeichneten Containern entsorgt werden. Nach Abschluss der Abgabe öffnet sich das Tor zur Ausfahrt automatisch. Für den Fall technischer Schwierigkeiten ist in der App eine Notfall-Rufnummer hinterlegt.

Der neue Service stößt bereits auf großes Interesse: Schon wenige Tage nach der Eröffnung hatten sich mehr als 200 Bürgerinnen und Bürger für die Nutzung des autonomen Wertstoffhofs registriert. Fast alle verfügbaren Termine am ersten Öffnungstag waren bereits ausgebucht. „Das übertrifft unsere Erwartungen“, freut sich Werkleiterin Andrea Buchloh-Adler. „Insbesondere berufstätige Menschen, die zu den regulären Öffnungszeiten nicht kommen können, profitieren von dem kundenfreundlichen Service. Zudem wird der reguläre Betrieb spürbar entlastet.“ |ps

**Weitere Informationen**

www.stadtbildpflege-kl.de

## FRAKTIONSBEITRÄGE

# Menschen schützen und nicht Ängste schüren

## Polizei sieht kein Indiz für sogenannte Bettelmafia

Fraktion im Stadtrat
**GRÜNE**

Es ist von einer „Bettelmafia“ die Rede, von „beeinträchtigtem Sicherheitsempfinden“. Manchmal wird ein düsteres und gefährliches Bild unserer Innenstadt gezeichnet. Das was wirklich da ist, darum wird sich dann nicht gekümmert: Wohnungslosigkeit, Armut und soziale Ausgrenzung.

„Um die Mall herum sehen wir die Menschen, die angeblich so stören“, so Michael Kunte, stellvertretender Vorsitzender der Grünen Stadtratsfraktion. „Ein großer Teil der Leute sitzt meist still und in sich zusammengesunken auf der Straße. Viele ganz gebückt, weil sie sich für ihre Situation schämen. Schämen müssten sich aber eigentlich andere. Und zwar die, die diese Menschen am liebsten aus dem Stadtbild vertreiben würden.“

Im vergangenen Winter wurde im Stadtrat ein Antrag der CDU beschlossen, die Einführung einer Bettelverbotszone in der Innenstadt zu prüfen. Die Polizei hat in der Angelegenheit bescheinigt: Das Präsidium sieht keine Indizien für eine organisierte „Bettelmafia“. Dennoch beharren einige Instanzen auf eine Verbotszone angelehnt an das Münchner Modell. Aber auch in München sieht man die Effekte einer Bettelverbotszone. Die Kriminalität ist nicht verschwunden, sondern wurde auf die Außenbezirke verdrängt. Aggressives Betteln – also das Nachgehen, Verfolgen, Wege versperren oder der Einsatz von Kindern oder Tieren – ist im Sinne der Belästigung der Allgemeinheit bereits heute strafbar. Stilles Betteln ist hingegen durch die allgemeine Handlungsfreiheit des Grundgesetzes geschützt. Ein allgemeines Verbot wäre deswegen nicht nur nicht zwingend rechtssicher, wie bereits einige verwaltungsgerichtliche Entscheidungen bezeugen, es würde auch die Falschen treffen.

„Eine Verbotszone ist Symptombekämpfung und nicht Ursachenlösung“, kritisiert Kunte. „Außerdem wird in diesem ganzen Diskurs eins vergessen: Betteln ist das letzte soziale Netz. Menschen betteln aus Armut und Verzweiflung. Und Armut und Verzweiflung werden durch kriminelle Strukturen ausgenutzt. Statt Gelder zu verschwenden, um das auszuschließen, was machen nicht ins Bild passt, sollten wir unsere finanziellen Mittel lieber darauf verwenden, Notunterkünfte auszubauen, psychosoziale Maßnahmen zu fördern, Housing First Projekte voranzubringen, Frauenhäuser zu unterstützen und den Kinderschutz zu erweitern. Wir erwarten von denen, die sich christliche Werte www.gruene-kl.de in den Namen schreiben, auch ein christliches Verhalten und dazu zählt Verständnis, Weitsicht und Nächstenliebe, nicht soziale Härte.“



FOTO: Die Grünen Kaiserslautern

# Mir geh‘n nuff!

## Zukunftsforum zum Quartier am Stadion

Fraktion im Stadtrat
**SPD**

Wie sieht der Betzenberg von morgen aus? Rund um das Fritz-Walter-Stadion soll ein neues Quartier entstehen. Der Wettbewerb dafür ist entschieden, nun soll aus dem Siegerentwurf ein Rahmenplan werden, der später die Grundlage für das Baurecht bildet. Was heißt das für den Berg und für die Menschen, die dort leben? Genau darüber wollen wir mit Ihnen sprechen: bei unserem nächsten Zukunftsforum am Mittwoch, 18. November, im Gemeindezentrum der Stephanuskirche in der Kantstraße 89.

Wir stellen den Siegerentwurf vor und ordnen ein, wie es mit der Planung weitergeht. Dabei wollen wir den Betzenberg als Ganzes denken. Das neue Quartier entsteht direkt neben einem gewachsenen Wohngebiet, und seit Supermärkte und Dienstleister den Berg verlassen haben, fehlt vielen Menschen dort die Nahversorgung. Wir machen uns dafür stark, dass dieses Thema bei der weiteren Planung von Anfang an mitgedacht wird. Außerdem werfen wir einen kurzen Blick auf den Bildungscampus Betzenberg, also auf die Frage, wie Grundschule, Kindergärten und Kirchen in der Mitte des Berges enger zusammenarbeiten können.

Nach kurzen Impulsen folgt eine moderierte Diskussion. Der größte Teil des Abends gehört Ihren Fragen, Erfahrungen und Ideen, denn wer auf dem Berg zu Hause ist, weiß am besten, was dort fehlt. Herzlich eingeladen sind aber auch alle anderen Kaiserslauterinnen und Kaiserslauterer, denen die Entwicklung unserer Stadt am Herzen liegt.

Einlass ist ab 17:30 Uhr, Beginn um 18 Uhr. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend und auf viele gute Gespräche mit Ihnen!




GRAFIK: SPD Kaiserslautern

## WEITERE MELDUNGEN

# Führerscheinstelle öffnet ohne vorherige Terminvereinbarung

## Maßnahmen zur Reduzierung der Wartezeiten für Termine umgesetzt

Auf Termine bei der Führerscheinstelle mussten Bürgerinnen und Bürger in den letzten Monaten teils unverhältnismäßig lange warten. Bürgermeister Manfred Schulz hatte sich deshalb mit dem Team der Führerscheinstelle ausgetauscht, Probleme und Maßnahmen erörtert, um eine bessere Situation für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erreichen.

Ab November bedient die Führerscheinstelle daher während ihrer Öffnungszeiten auch Bürgerinnen und Bürger ohne Termin – sofern es die Kapazitäten zulassen. Dafür erhält man am Kundenterminal der Zulassungsstelle im 1. Obergeschoss eine Wartemarke. Anschließend wartet man bis zum Aufruf der Nummer im dortigen Wartebereich. Wird die Wartenummer aufgerufen, begibt man sich zur Führerscheinstelle ins 2. Obergeschoss. Bei einem spontanen Besuch der Führerscheinstelle muss jedoch mit längeren Wartezeiten sowie mit einem vorzeitigen Annahmestopp gerechnet werden.

Um einen Termin zu erhalten, sollte daher in erster Linie das Online-Terminbuchungsportal unter https://kaiserslautern.termine-reservieren.online/ verwendet werden. Dieses zeigt auch direkt bei der Buchung an, welche erforderlichen Unterlagen zur Bearbeitung des jeweiligen Anliegens mitgebracht werden müssen. Bürgerinnen und Bürger, die zu ihrem Termin kommen, werden gebeten, sich bei der Zulassungsstelle im 1. Obergeschoss am Kundenterminal anzumelden, damit sie zu ihrem Termin aufgerufen werden können.

Die Öffnungszeiten der Führerscheinstelle sind montags und dienstags von 7.30 bis 13 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr sowie freitags von 7.30 bis 12 Uhr. Mittwochs ist eine Vorsprache nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Der Grund für die langen Wartezeiten für Termine bei der Führerscheinstelle beruht auf dem Ausfall mehrerer Arbeitskräfte, so dass in den letzten Monaten nur etwa das halbe Team einsatzfähig war. Die Arbeitsmenge überstieg schlicht die Kapazitäten der Mitarbeitenden. Die Suche nach Verstärkung gestaltete sich zudem schwierig. Um kurzfristig Unterstützung zu erhalten, wechselte eine Mitarbeiterin aus dem Bereich der Zulassungsstelle als Aushilfe zur Führerscheinstelle. Erst seit Mitte Oktober und ab Anfang November können nun auch zwei neue Mitarbeiterinnen das Team verstärken. Ab Januar 2027 ist die Besetzung einer zusätzlichen Stelle geplant. Zudem wird ein Werkstudent ab November unterstützen.

„Wir sehen Licht am Ende des Tunnels“, erklärt Bürgermeister Manfred Schulz. Auch wenn es aufgrund der strikten Vorgaben des Stellenplans Kreativität bedurfte, um die fehlenden Arbeitskräfte ausgleichen zu können. „Wir haben aktuell alle uns möglichen Maßnahmen ergriffen, um den Bürgerinnen und Bürgern eine zuverlässige Dienstleistung zu bieten und die Mitarbeitenden vor Ort zu entlasten“, betont Bürgermeister Schulz. „Ich danke dem Team der Führerscheinstelle für sein außerordentliches Engagement, für die fortwährende Hilfsbereitschaft gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern sowie für den gelebten Teamgeist, ohne den die Mehrbelastung der letzten Monate sicherlich nicht zu stemmen gewesen wäre.“

Hinsichtlich langer Wartzeiten für Terminvereinbarungen und der Bearbeitung von Anliegen bittet der Bürgermeister um Geduld und Toleranz. Denn auch wenn nun neue Mitarbeitende in den Startlöchern stehen, wird es noch etwas Zeit benötigen, bis sie eingearbeitet sind und sich eine Verbesserung der Situation bemerkbar macht. „Auch Diskussionen mit unseren Mitarbeitenden halten deren Arbeit auf und festgelegte, zeitintensive Verwaltungsprozesse lassen sich dadurch nicht beschleunigen. Deshalb danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die unserem Team mit Verständnis begegnen. Wir geben weiterhin unser Bestes, um Anliegen schnellstmöglich zu bearbeiten und die Lage der Führerscheinstelle wieder zu entspannen“, so Bürgermeister Schulz. |ps

# Ping Pong Party im Jugendzentrum: Rundlauf, Action und jede Menge Spaß

## Tischtennis, Musik und spannende Wettkämpfe – Eintritt frei

Am Freitag, 13. November, wird es im Jugendzentrum sportlich: Bei der Ping Pong Party stehen von 18 bis 22 Uhr Tischtennis, Bewegung und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt. Das Jugendzentrum und die Streetwork laden alle ab 14 Jahren zu einem Abend voller Action, Spaß und guter Stimmung ein.

Herzstück der Veranstaltung ist eine große Tischtennis-Rundlaufparty. Hier sind Geschicklichkeit, Reaktionsvermögen und ein gutes Auge gefragt. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten attraktive Preise. Doch auch abseits der Tischtennisplatte gibt es einiges zu erleben: Beim Tischkicker, einer Schachpartie oder beim Arm-Wrestling können die Teilnehmenden ihr Können unter Beweis stellen und sich in freundschaftlichen Wettkämpfen messen.

Für die passende Stärkung zwischendurch ist ebenfalls gesorgt. Hotdogs und Getränke werden zu günstigen Preisen angeboten. Musikalisch begleitet wird der Abend von dem jungen Lautrer DJ Andreas, der unter anderem durch Veranstaltungen von Sukura e.V., Kunterbunt e.V. und Ludwig 32 bekannt ist.

Mitmachen können alle ab 14 Jahren – ganz gleich, ob Tischtennis-Profi oder Anfängerin beziehungsweise Anfänger. Die Teilnahme ist kostenlos. Im Vordergrund stehen der Spaß am Spiel, Fairplay und das gemeinsame Miteinander. |ps




GRAFIK: PS

# Aktueller Ausbildungsatlas für Stadt und Landkreis Kaiserslautern ist da!

Attraktive Berufsbilder, Informationen zur Ausbildung und Wissenswertes zu den Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber sind wichtige Entscheidungshilfen bei der Berufswahl. Der neue Ausbildungsatlas der BVB-Verlagsgesellschaft für die Stadt und den Landkreis Kaiserslautern unterstützt junge Menschen bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsberuf. Zugleich zeigt er die wirtschaftliche Vielfalt und Leistungsfähigkeit der Region. Ausbildungsbetriebe aus Handel, Handwerk und Industrie stellen sich als Partner vor. Tipps zur Erstellung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen ergänzen das Angebot.

Das Magazin richtet sich vor allem an Schulabgängerinnen und Schulabgänger sowie Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen. Auch Eltern und Lehrkräfte finden im Atlas hilfreiche Informationen zur Berufswahl.

Der Ausbildungsatlas bietet Berufs- und Firmenprofile und damit eine praktische Entscheidungshilfe. Darüber hinaus gibt er Tipps zum Erstellen von Bewerbungsunterlagen und zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche. Die Stadt- und Kreisverwaltung verteilt den Atlas an weiterführenden Schulen und relevanten Institutionen. Er ist außerdem kostenlos im Rathaus der Stadt und bei der Kreisverwaltung erhältlich.

Viele Unternehmen nutzen die Publikation, um sich werbewirksam und dauerhaft zu präsentieren. Neben der Druckausgabe steht das gesamte Magazin online unter https://www.findcity.de/?m=stadt-kaiserslautern-ausbildungsatlas-67657za zur Verfügung. Auch über www.kaiserslautern.de ist die Online-Version unter „Arbeit, Bildung, Wissenschaft > Bildung, Beruf und Engagement > Aus- und Weiterbildung > Infos zu Ausbildung“ erreichbar. Die Anzeigen in der Online-Publikation sind direkt mit den Websites der Unternehmen verlinkt.

Herausgeber ist die BVB-Verlagsgesellschaft, die seit mehr als 30 Jahren kommunale Publikationen erstellt. Die Stadt, der Landkreis und die BVB-Verlagsgesellschaft mbH bedanken sich bei allen beteiligten Unternehmen für ihre Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts. |ps

## ENDE AMTSBLATT STADT KAISERSLAUTERN